

15.04.2026 - 10:26 Uhr

Warum sich ein Krankenkassen-Check 2026 besonders lohnt



Das Thema Krankenkasse beschäftigt die Schweiz auch 2026 ganz konkret. Seit dem 1. Januar gelten neue Vorgaben zur Kostendämpfung in der obligatorischen Krankenversicherung, gleichzeitig hat der Bundesrat im März 2026 die Vernehmlassung zur Erhöhung der Mindestfranchise eröffnet. Damit rückt die Frage stärker in den Fokus, wie Versicherte ihre Krankenkassenlösung an die aktuellen Entwicklungen anpassen können.

Für viele Haushalte ist das besonders relevant, weil die Krankenkassenprämien 2026 im Durchschnitt um 4,4 Prozent gestiegen sind und die mittlere Prämie laut Bundesamt für Gesundheit nun 393,30 Franken pro Monat beträgt. Entsprechend wächst bei vielen Versicherten der Wunsch, die eigene Police genauer zu prüfen und unnötige Mehrkosten zu vermeiden. Die Belastung durch höhere Prämien trifft Familien, Einzelpersonen und ältere Versicherte gleichermaßen. Gleichzeitig wächst das Bedürfnis nach Orientierung in einem Markt, der für viele schwer überschaubar bleibt. Unterschiede bei Modellen, Franchise-Stufen und Leistungen machen den Vergleich nicht einfacher.

Umso wichtiger wird eine fundierte [Krankenkasse Beratung](#), die nicht nur Tarife gegenüberstellt, sondern den persönlichen Bedarf in den Mittelpunkt rückt. Denn ob Standardmodell, Hausarztmodell, Telmed oder HMO: Welche Variante sinnvoll ist, hängt immer auch vom Alltag, vom Gesundheitsverhalten und vom verfügbaren Budget ab.

Viele Versicherte beschäftigen sich erst mit dem Thema, wenn der offizielle Wechseltermin näher rückt. Doch gerade 2026 zeigt sich, dass ein früher Blick auf die eigene Situation sinnvoll sein kann. Wer sich rechtzeitig informiert, erkennt eher, wo Sparpotenzial vorhanden ist und welche Lösung langfristig besser passen könnte.

Hilfreich ist dabei vor allem eine [Unabhängige Krankenkassen Beratung](#), die verschiedene Möglichkeiten neutral einordnet. Denn nicht jede günstige Prämie ist automatisch die beste Wahl, und nicht jede bestehende Police bleibt auf Dauer sinnvoll. Ein strukturierter Vergleich kann helfen, Kosten, Leistungen und persönliche Bedürfnisse besser auszubalancieren.

Vor diesem Hintergrund gewinnt auch die Frage an Bedeutung, ob ein [Krankenkasse wechseln](#) im Jahr 2026 sinnvoll sein kann. Viele Versicherte suchen derzeit nicht einfach nur die billigste Lösung, sondern mehr Transparenz, bessere Planbarkeit und eine Absicherung, die zur aktuellen Situation passt.

Die laufenden Entwicklungen im Gesundheitswesen machen deutlich, dass das Thema Krankenkasse kein Randthema mehr ist. Wer sich frühzeitig informiert und die eigene Lösung überprüft, kann fundiertere

Entscheidungen treffen und unnötige Mehrkosten eher vermeiden.

E-Mail:

info@krankenkasse-beratung.ch

Web:

<https://krankenkasse-beratung.ch/>

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100078044/100939530> abgerufen werden.